

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur ersten Auflage (2007)	xI
Vorwort zur zweiten Auflage	xv
1 Theologische Ausbildung im Umbruch – eine Einführung	1
1.1 Die gegenwärtige Situation in der Bildung – eine erste Skizze . . .	1
1.2 Was verstehen wir unter theologischer Ausbildung? Eine erste Definition	6
1.3 Besondere Herausforderungen verlangen besondere Kompetenzen – eine Inhaltsübersicht	6
2 Das Ringen um Reformen und Erneuerung in der theologischen Ausbildung – eine Einführung in die internationale Diskussion	15
2.1 Impulse zur Erneuerung der theologischen Ausbildung durch Missionsbewegung und Ökumene	17
2.1.1 Vom <i>Theological Education Fund</i> zum <i>Programme on Ecumenical Theological Education</i>	17
2.1.2 Impulse der internationalen ökumenischen Diskussion .	18
2.2 Impulse zur Erneuerung der Theologischen Ausbildung im Rahmen der internationalen evangelikalen Bewegung	21
2.2.1 Die Missionsbewegung und <i>Theological Education by Extension</i>	21
2.2.2 Der ICETE und das Manifesto	22
2.3 Stimmen aus der Zwei-Drittel-Welt	27
2.4 Reform des Theologiestudiums in Nordamerika	28
2.4.1 H. Richard Niebuhr: Von der Ekklesiologie her denken .	31
2.4.2 Edward Farley: Die Fragmentierung überwinden	33
2.4.3 Max L. Stackhouse: Apologetik neu entdecken	43
2.4.4 David Kelsey: Zwischen Athen und Berlin	45
2.4.5 Banks: Eine Alternative von der Bibel her	52
2.4.6 Warford: Mit Weisheit zur Weisheit führen	53
2.5 Bestrebungen zur Reform der theologischen Ausbildung im deutschsprachigen Raum	58

2.5.1	Reformbemühungen im Rahmen des evangelischen universitären Theologiestudiums in Deutschland	58
2.5.2	Freikirchliche und evangelikale theologische Ausbildung im deutschsprachigen Raum	69
2.6	Eine neue Tagesordnung provoziert paradigmatische Veränderungen	73
3	Bildungstheoretische Grundlagen: Traditionen und Modelle der (theologischen) Ausbildung	77
3.1	Grundlegende bildungstheoretische Kategorien	78
3.1.1	Bildung und Ausbildung	78
3.1.2	Formale, non-formale oder informelle Ausbildung? . . .	78
3.1.3	Bildungsstufen	80
3.2	Typologische Überblicke	83
3.2.1	Historische Modelle	83
3.2.2	Ausbildungsphilosophie von oben oder von unten? . . .	84
3.2.3	Dimensionen gegenwärtiger theologischer Ausbildung .	86
3.2.4	Athen – Berlin – Genf – Jerusalem	88
3.3	Säkulare (Aus-)Bildungsmodelle – eine Übersicht	90
3.3.1	Das universitäre Bildungsmodell	91
3.3.2	Das duale Ausbildungsmodell (Die Berufslehre)	93
3.3.3	Der pädagogische Paradigmenwechsel im 20. Jahrhundert	94
3.3.4	Das Modell der Erwachsenenbildung	98
3.3.5	Das Fachhochschul-Modell	101
3.4	Traditionen und Modelle theologischer Ausbildung – eine Übersicht	104
3.4.1	Die Bibelschulbewegung	105
3.4.2	Theologische Ausbildung als akademisches Studium . .	108
3.4.3	Das Modell der amerikanischen Seminaries	112
3.4.4	Alternative Modelle theologischer Ausbildung	117
4	Biblisch-theologische Grundlagen: Auf dem Weg zu einer Theologie der theologischen Ausbildung	123
4.1	Biblische Bausteine zu einer Theologie der theologischen Ausbildung	125
4.1.1	Theologische Ausbildung im Licht des Alten Testaments	127
4.1.2	Theologische Ausbildung im Licht des Neuen Testaments	140
4.2	Auf dem Weg zu einer Theologie der theologischen Ausbildung .	153
4.2.1	Von der Bibel zu den gegenwärtigen Herausforderungen	153
4.2.2	Gott	156

4.2.3	Das Wort Gottes	162
4.2.4	Das Projekt Gottes	167
4.2.5	Die Kraft Gottes	173
4.2.6	Die Gemeinde als primärer Lernort	175
4.3	Zwischenhalt: Was ist theologische Ausbildung?	177
5	Theorie und Praxis integrieren in theologischer Ausbildung	179
5.1	Licht auf die Theorie-Praxis-Debatte	179
5.1.1	Das Problem und die Lösungsvorschläge	179
5.1.2	<i>Praxis, Theoria und Poiesis</i>	182
5.1.3	Konsequenzen	185
5.2	<i>Praxis</i> : Spiritualität und Persönlichkeitsentwicklung	186
5.2.1	Theologische Ausbildung und <i>Spiritual Formation</i>	187
5.2.2	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	201
5.3	<i>Theoria</i> : Denken, Erkenntnis und Wissenschaft	206
5.3.1	Zweierlei Weisen des Denkens	209
5.3.2	Kulturelle Unterschiede im Denken	212
5.3.3	Verschiedene Typen von Theorien	214
5.3.4	Wahrheit und Erkenntnis	222
5.3.5	Denkfähigkeit und Wissenschaftlichkeit	227
5.4	<i>Poiesis</i> : Kompetenzen und Fertigkeiten	231
5.4.1	Schlüsselqualifikationen resp. -kompetenzen	236
5.4.2	Berufsspezifische Fertigkeiten	241
6	Programme entwickeln in theologischer Ausbildung	245
6.1	Grundsätzliche Überlegungen	245
6.1.1	WER? Die Frage nach Trägerschaft und Verantwortung	245
6.1.2	WAS? Die Frage nach Zielen und Inhalten	247
6.1.3	WIE? Die Frage nach Prozessen und Methoden	249
6.1.4	WO? Die Frage nach dem Kontext	254
6.1.5	WER? Die Frage nach den Unterrichtenden	255
6.2	Curriculumentwicklung und Partnerschaft	257
6.2.1	Was heißt „Curriculum“?	257
6.2.2	Curriculum in Partnerschaft entwickeln	258
6.2.3	Formen der Partnerschaft	261
6.3	Wo stehen wir? Die „Input-Qualifikationen“	264
6.3.1	Formale Eintrittsqualifikationen und/oder „Open Education“	264
6.3.2	Chancen und Grenzen offener Zugangsmöglichkeiten	266
6.4	Wohin wollen wir? Die „Output-Qualifikationen“	269
6.4.1	Erstellen eines Absolventenprofils	270
6.4.2	Definieren von Ausbildungszielen	271

6.5	Wie kommen wir dahin? Curriculum entwickeln	275
6.5.1	Die Komponenten des Curriculums	275
6.5.2	Der Studienverlauf	277
6.5.3	Fächer und Fachbeschreibungen	279
6.5.4	Weitere Organisationsformen und Maßnahmen	285
6.5.5	Curriculumintegration	299
6.6	Zwei Beispiele	310
6.6.1	„Reenvisioning the Theological Curriculums as if the Mis- sio Dei Mattered“	310
6.6.2	Die Konkordatsreform der Reformierten Kirchen in der Schweiz	313
7	Qualität fördern und verantworten in theologischer Ausbildung	315
7.1	Qualitätsmanagement, Evaluation und Akkreditierung – Definition der Begriffe	316
7.1.1	Begriffe und Konzepte	316
7.1.2	Ziel und Zweck von Qualitätsmanagement, Evaluation und Akkreditierung	320
7.2	Welches Qualitätsmanagementmodell ist zu wählen?	323
7.2.1	Grundkategorien und Grundentscheidungen	324
7.2.2	Vom Umgang mit extern konzipiertem Qualitäts- management	329
7.3	Qualität, Indikatoren und Standards	333
7.3.1	Definitionen und Konzepte	333
7.3.2	Die Qualität von Ausbildungen definieren	334
7.3.3	Indikatoren, Variablen und Kriterien	336
7.3.4	Qualitätsstandards	339
7.4	Durchführung: Evaluationsinstrumente	341
7.4.1	Instrumente des internen Qualitätsmanagements	341
7.4.2	Instrumente des externen Controllings	346
8	Mit Kopf, Hand und Herz führen in theologischer Ausbildung	349
8.1	<i>Educational Leadership</i> – was Führungskräfte in theologischer Aus- bildung leisten müssen	349
8.1.1	Führungsaufgaben	350
8.2	<i>Kopf</i> : Strategie → Orientierung	357
8.2.1	Die Vision	358
8.2.2	Das Leitbild	361
8.2.3	Das Umsetzungsprogramm	363
8.2.4	Der Prozess von Vision-, Leitbild- und Umsetzungspro- grammentwicklung	365

8.3	<i>Hand</i> : Strukturen → Koordination	369
8.3.1	Geeignete Organisationsstrukturen schaffen	370
8.4	<i>Herz</i> : Kultur → Motivation	391
8.4.1	Was verstehen wir unter Kultur?	392
8.4.2	Was macht die Kultur einer Bildungsinstitution aus? . .	393
8.4.3	Die pädagogische Bedeutung der institutionellen Kultur	396